

**Für alle an hohlen Zähnen Leidende.
Neuer vortrefflicher practischer und
billiger Zahnpast,**

in Stais mit beigepackter genauer Anweisung zum Gebrauch, à 7 1/2 Ngr.

Mittelt dieses neuen, durchaus unschädlichen Mittels kann man jeden schadhafte und hohlen Zahn auf die leichteste Weise dauerhaft ausfüllen, so daß derselbe, gleich andern gesunden Zähnen, vollkommen tauglich wieder wird.

Die durch Zutritt von Luft und Speisen öfters entstehenden Zahnschmerzen, so wie der von hohlen Zähnen kommende übelriechende Athem, werden dadurch gänzlich beseitigt.

In Commission erhielt obiges empfehlenswerthes Mittel

Wilhelm Nagler

Frisches Wildpret

als: Rehe, Hasen, Rebhühner u. s. w. ist fortwährend billig zu haben bei

George Brent

auf dem Steinwege in Hrn. Zimmermstr. Schreckenbachs Hause.

E m p f e h l u n g

Montag, den 24. Septbr., beginnt die Ziehung 5. Classe 36. Königl. Sächsischer Landes-Lotterie und endet den 5. Octbr. In ihr sind enthalten die größern Gewinne an 100,000, 50,000, 30,000, 20,000, 10,000 Thlr. u. s. w.

Mit Loosen zu diesem vortheilhaften Spiel empfiehlt sich die Lotterie-Collection von Heinrich Zahn.

Gelegenheit nach Leipzig

ist den 23., 26. und 29. Septemb. bei

David Roth in Mittweida.

VERLOREN.

Am Montage Abend sind in hiesiger Stadt von einem armen Manne ein paar wollne Socken in ein blaues Tuch eingewickelt, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche dem hiesiger Wochenblatt-Expedition gegen ein kleines Findelgeld abzugeben.

Bier schenkt

Julius Dorn

Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von C. G. Rossberg in Frankenberg.

MUSEUM

Heute Abend findet
Versammlung
Statt.

Der Vorstand.

Einladung.

Nächsten Sonntag, den 23. d. M., als zu unserm Centesime, soll im Gasthose zu Flöha Nachmittags ein Stern-, Abends ein Lampenschichten-, dann Kaffeeschmans und Ball veranstaltet werden, wozu alle Freunde dieser Vergnügungen ganz ergebenst einladet

Friedrich Lürpe, Gastwirth.

Der Ameisenkalender für 1850

enthält unter andern eine sehr lesenswerthe „Geschichte des Dresdner Aufstandes“, sowie eine höchst interessante Darstellung des Verhaltens der „treuen sächsischen Bürgerwehren“ in den stürmischen Mätagen 1849, und ist für 5 Ngr. zu haben bei

C. G. Rossberg.

**Gummirte Waaren-
prentes**

in verschiedenen Mustern sind wieder auf

C. G. Rossberg.

Reise.

Der Markt war mit 26 Scheffel Roggen, 679 Scheffel Gerste, 511 Scheffel Hafer zum Verkauf. Preise: Roggen 1 Thlr. bis 4 Thlr. 15 Ngr., Gerste 1 Thlr. bis 5 Ngr., Hafer 1 Thlr. bis 1 Thlr. 2 Ngr. Weizen 1 Thlr. bis 116 Pf. Hafer 1 Thlr. bis 2 Thlr. 28 Ngr. bis 2 Thlr. 2 bis 16 Ngr., Gerste 1 Thlr. 3 bis 16 Ngr. Roggen 10 Ngr. 5 Pf. bis 11 Ngr. Das Getreide ist am 20 bis 26 Septbr. 1849. Roggen 1 Thlr. 22 Ngr. bis 2 Thlr. 2 Ngr., Weizen 1 Thlr. bis 4 Thlr. 15 Ngr. Gerste 2 bis 25 Ngr., Hafer 1 Thlr. 3 bis 9 Ngr., Erbsen 1 Thlr. 12 bis 16 Ngr., Baidelfarn 1 Thlr. 15 Ngr. bis 2 Thlr. Eingegangen 1214 Schfl.